



ENERGIEPOTENZIALANALYSEN

ENERGIE IM KREIS – WIR MACHEN DEN PLAN DAFÜR

Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Osterfelder Str. 3
46047 Oberhausen

Dipl.-Geogr. Simone Krause

Gruppenleiterin Raumanalyse
und Rohstoffsysteme
Telefon +49 208 8598-1136
simone.krause@umsicht.fraunhofer.de

Dr. rer. nat. Boris Dresen

Raumanalyse und Rohstoffsysteme
Telefon +49 208 8598-1190
boris.dresen@umsicht.fraunhofer.de

www.umsicht.fraunhofer.de

Um zu prüfen und zu entscheiden, welche Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien oder welche technischen Maßnahmen zur Energieeinsparung unter ökologischen wie ökonomischen Gesichtspunkten für Kommunen oder einzelne Liegenschaften am besten geeignet sind, liefern Potenzialanalysen die notwendigen Grundlagen und Hinweise.

Als Datengrundlage werden die örtlichen Energieverbräuche und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen untersucht sowie Minderungspotenziale auf Basis der Potenziale von erneuerbaren Energien abgeschätzt.

Im Rahmen von Klimaschutzkonzepten ermöglichen sie systematisches und langfristiges Handeln innerhalb einer Kommune auf Basis realistischer Ziele, Vorgehensweisen und strategischer Roadmaps.

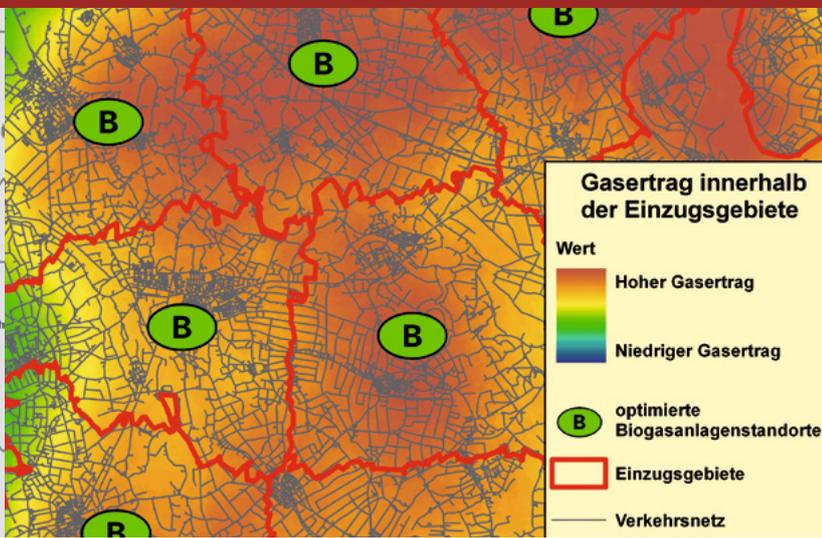
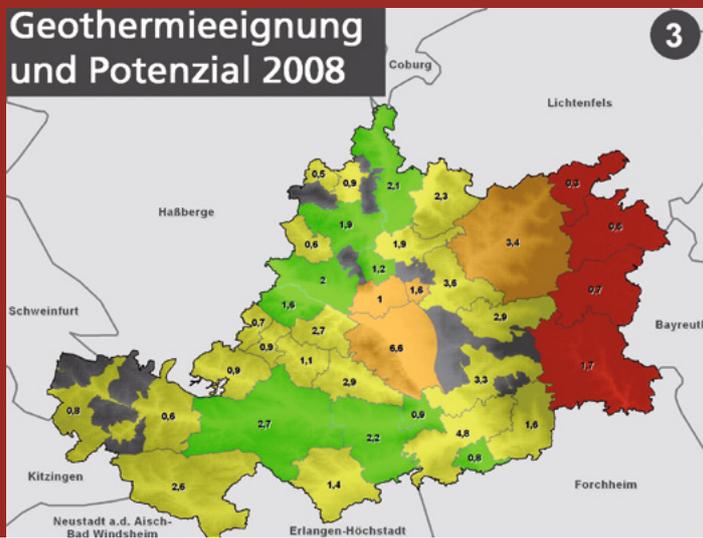
Keywords

- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz
- Energieautarkie
- Regionale Wertschöpfung
- Geoinformationssysteme (GIS)
- Strategische Roadmaps

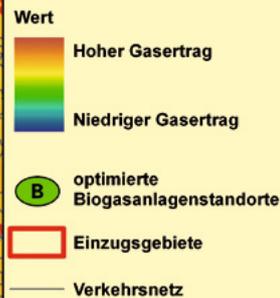
Branchen

- Bezirksregierungen, Landkreise und Kommunen
- Energieversorger und Stadtwerke
- Unternehmen mit Liegenschaften

Geothermieeignung und Potenzial 2008



Gasertrag innerhalb der Einzugsgebiete



Eignung Geothermie

- nicht geeignet
- eingeschränkt geeignet
- geeignet
- gut geeignet

Potenzial [GWh]

2,7 thermisch

Angaben beziehen sich auf eine Nutzung mit Erdwärmepumpen.

Unser Service

- Situationsanalyse der aktuellen Energieverbrauchs- und Energieversorgungsstruktur
- Potenzialanalyse der nutzbaren erneuerbaren Energien für Strom, Wärme und Kraftstoffe
- Evaluierung der Erschließbarkeit der Potenziale
- Szenarienberechnung
- Strategische Handlungsempfehlungen für die Nutzung der Potenziale
- Berechnungen und Prognosen der CO₂-Effekte von Klimaschutzmaßnahmen
- Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung

Ihr Nutzen

- Strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzanstrengungen
- Unabhängigkeit durch eigene regenerative Energieerzeugung
- Regionale Wirtschaft in Landwirtschaft, Handwerk, Bau- und Planungsbereich stärken
- Steueraufkommen aus Grund- und Gewerbesteuer erhöhen
- Bürgerinnen und Bürger beteiligen
- Image einer Region stärken

Technologische Spezifikationen

- Räumliche Analysen der Potenziale mit Geoinformationssystemen von einzelnen Gebäuden bis zu administrativen Einheiten
- Treibhausgasbilanzen auf Basis umfangreicher Software und Datenbanken (GEMIS, Gabi, UMBERTO, ecoinvent ...)
- SWOT-Analysen
- Technologiespezifische Handlungsempfehlungen